

Gebietsdelegiertenkonferenz Wismut

Theodor Kausler, Hauer,
Mitglied der Gebietsleitung Wismut

Freundschaft zur UdSSR weiter festigen

Als Genosse, als Mitglied der Gebietsleitung und als Propagandist trage ich durch meine Arbeit dazu bei, die brüderlichen Beziehungen zwischen der KPdSU und der SED, zwischen der UdSSR und der DDR weiter zu festigen. Die Materialien des XXV. Parteitages der KPdSU vermitteln viele Fakten und Argumente, ermöglichen es, anschaulich und überzeugend den Menschen die Rolle der Sowjetunion als Pionier des Menschheitsfortschritts darzustellen. Diese Dokumente beweisen ganz klar, daß Kommunismus, Frieden und gesellschaftlicher Fortschritt eine Einheit bilden. Angesichts der großen Bilanz, die der XXV. Parteitag zog, und des von ihm beschlossenen grandiosen Programms für den weiteren Aufbau des Kommunismus und in Anbetracht der Krise, in der sich das imperialistische System befindet, sind die Versuchenden Klassenegners, die Erfolge der Sowjetunion herabzuwürdigen, absolut untauglich. Unsere Kumpel widerlegen solche antikommunistische Behauptungen, daß zum Beispiel die UdSSR nur durch die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit kapitalistischen Ländern vorankommen könne.

Man braucht sich doch bloß die Gegenwart zu betrachten, nur anzuschauen, was in Wirklichkeit los ist. Heute wird in Japan und der BRD Stahl nach Verfahren gewalzt und geschmolzen, die in der Sowjetunion erdacht wurden. Heute kaufen USA-Firmen Lizenzen, die zur Untertagevergasung von Kohle dienen, und andere nutzen Ergebnisse des wissenschaftlich-technischen Höchststandes aus der UdSSR.

Heute steht die Sowjetunion bei Kohle, Eisen, Zement, Stahl, Erdöl und Mineraldünger an erster Stelle der Weltproduktion. Und es zeigt sich, in der Sowjetunion wie in der ganzen sozialistischen Staatengemeinschaft geht es voran. Das kann man von den kapitalistischen Ländern doch wirklich nicht sagen.

Den von Ernst Thälmann geprägten und in unserer Partei festverwurzelten Grundsatz, daß die Stellung zur KPdSU und zur UdSSR der Prüfstein für einen wahren Kommunisten ist, beachte ich ständig. Als Propagandist popularisiere ich die politischen, wirtschaftlichen und geistig-kulturellen Erfolge der UdSSR.

Das reicht aber nicht aus. Als Genosse nehme ich auf das Handeln unserer Kollegen Einfluß. Denn die Treue zur Sowjetunion, das enge Kampfbündnis mit der KPdSU verwirklichen wir doch in unserem gemeinsamen Betrieb durch die Erfüllung unserer täglichen Aufgaben, durch den effektiven Einsatz der sowjetischen Technik, durch die Anwendung sowjetischer Arbeitsmethoden und Erfahrungen, durch die enge Gemeinschaftsarbeit mit den in unserem Betrieb tätigen sowjetischen Kommunisten.

„30 Jahre SED - erfolgreiche Agrarpolitik“ hieß eine Ausstellung in Waren, Bezirk Neubrandenburg. Sie fand bei den Teilnehmern der Kreisdelegiertenkonferenz der SED reges Interesse.

Foto: FE/Stein

